



Studienseminar Koblenz

Teildienststelle Altenkirchen

Pflichtmodul 11
(Aufgabenstellungen I):

**Aufgaben analysieren und
bewerten**

15.09.2011

„Lernen steht und fällt mit
guten Aufgaben!“

Begriffsklärungen

Eine **Aufgabenstellung** ist die operative Formulierung von Schritten auf dem Weg zur Lösung einer Problemstellung.

Arbeitsaufträge sind operationalisierte Aufträge im Rahmen der Bearbeitung der Aufgabenstellung und auf dem Weg zum Lernprodukt. Sie dienen der Erschließung und Bearbeitung der Lernmaterialien.

Steuerung des Lernprozesses

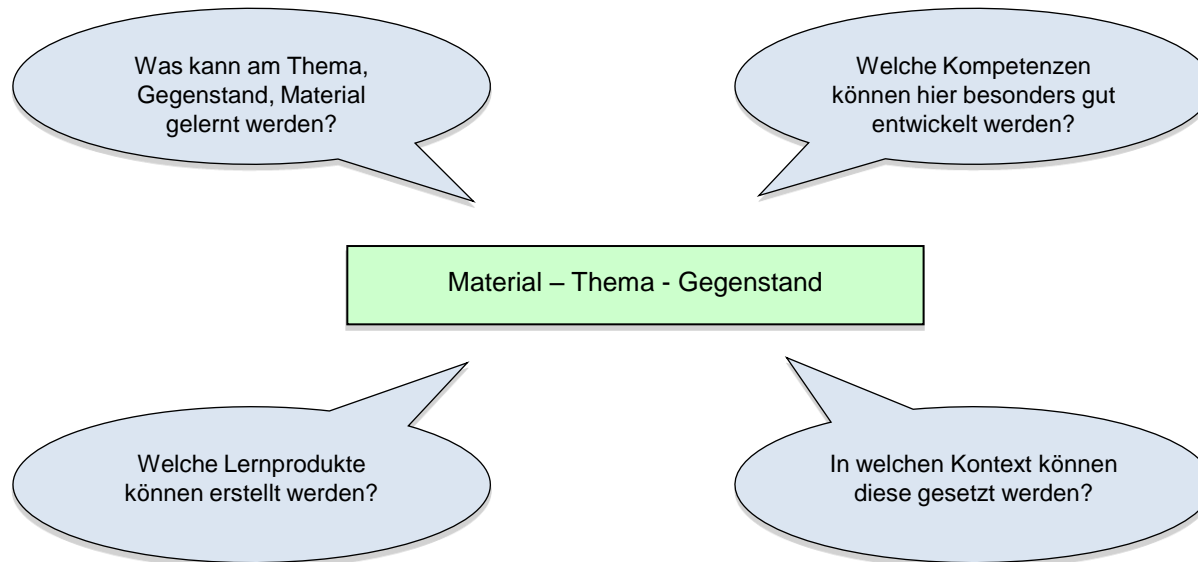
Aufgabenstellungen beinhalten:

1. Arbeitsaufträge
2. Lernmaterialien
3. Methoden

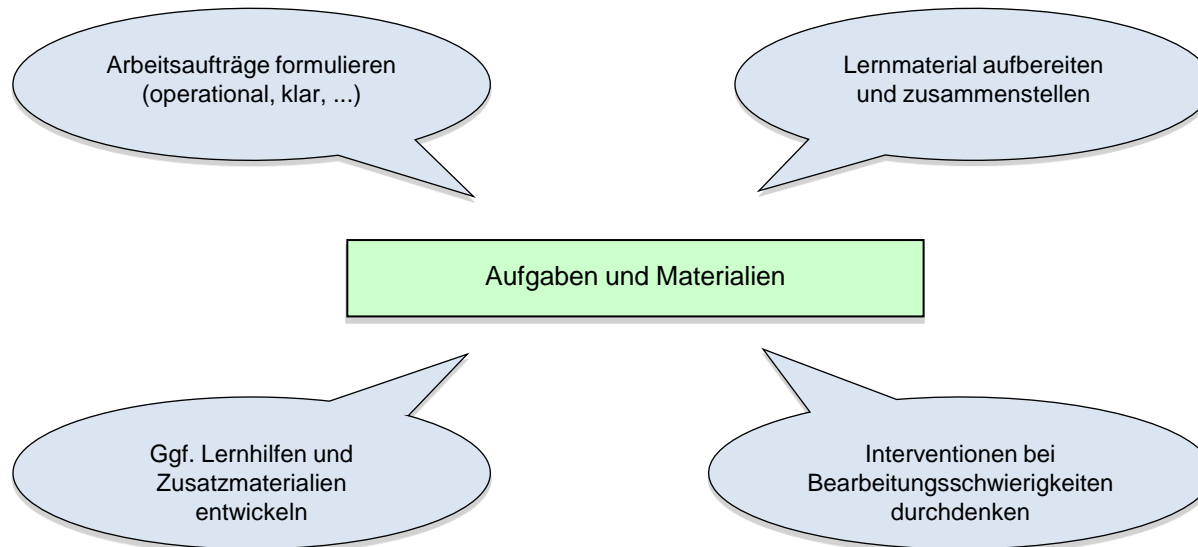
➔ Steuerung des Lernvorganges

➔ Materialisierung der Lernumgebung

Planungsschritt: Das Material / das Thema / den Gegenstand befragen...

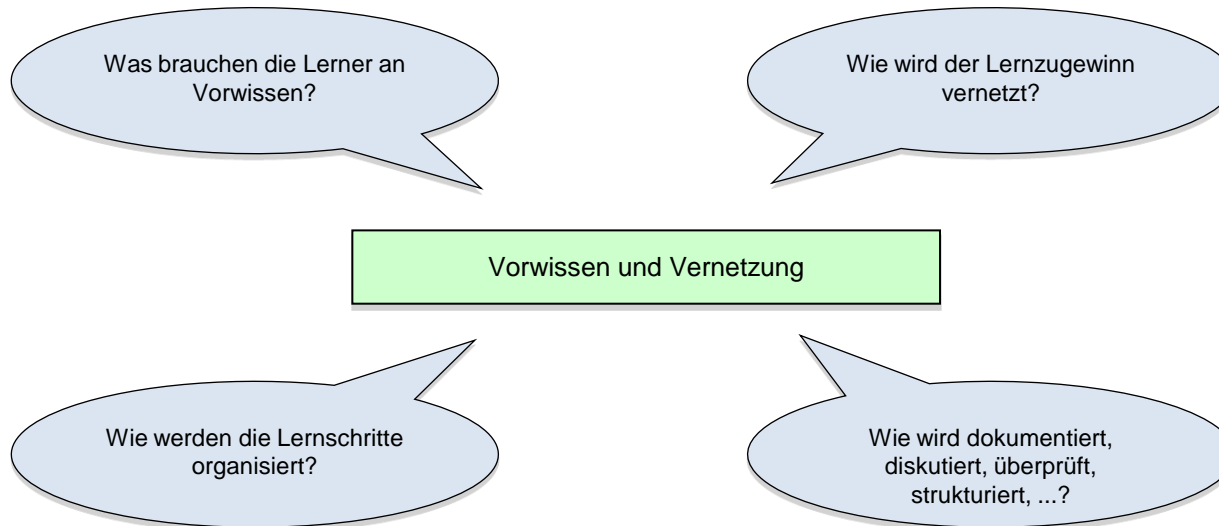


Planungsschritt: Aufgaben und Materialien aufbereiten...



Planungsschritt:

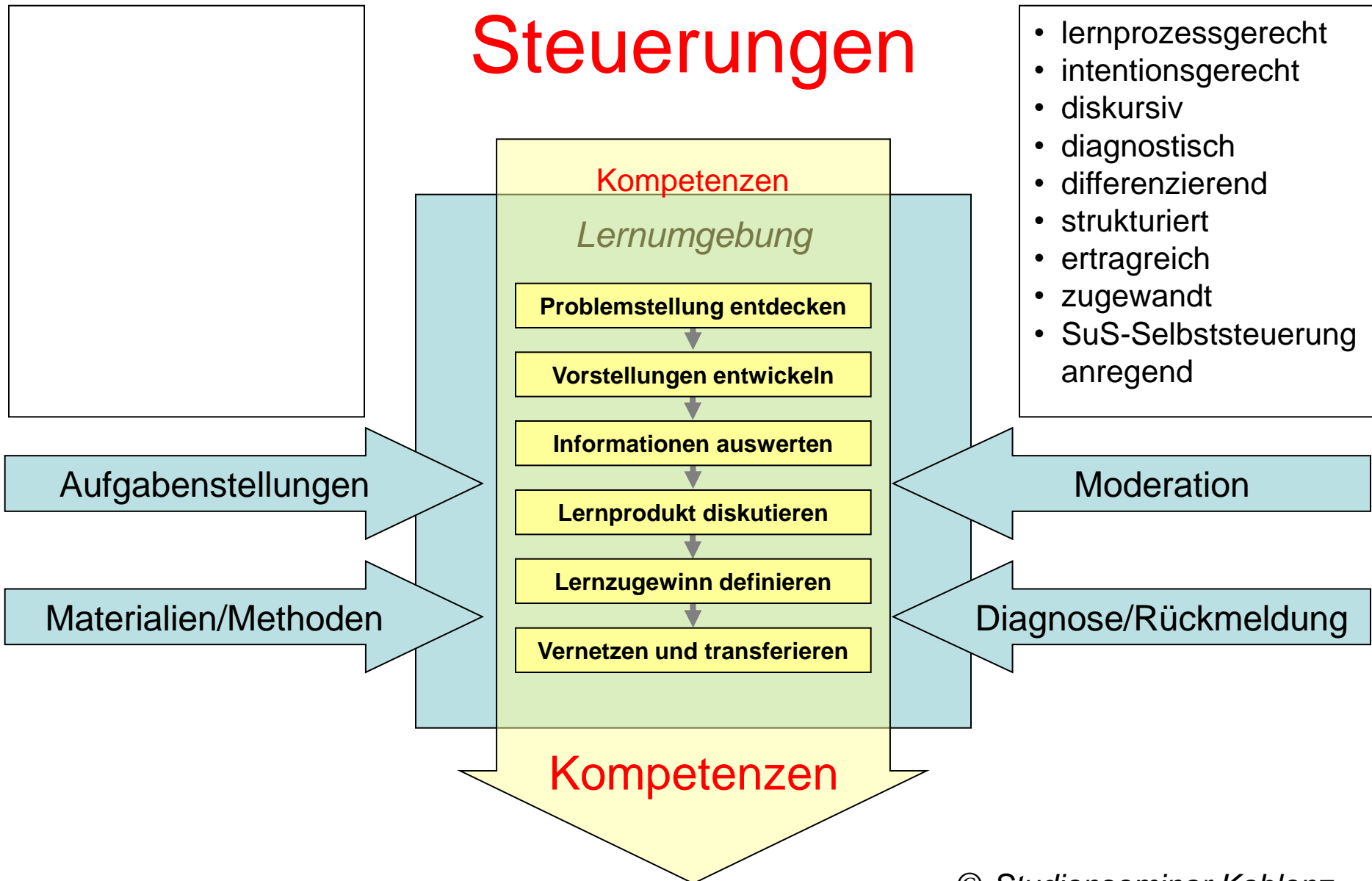
Nach vorne und nach hinten denken
und methodisch ausfeilen...



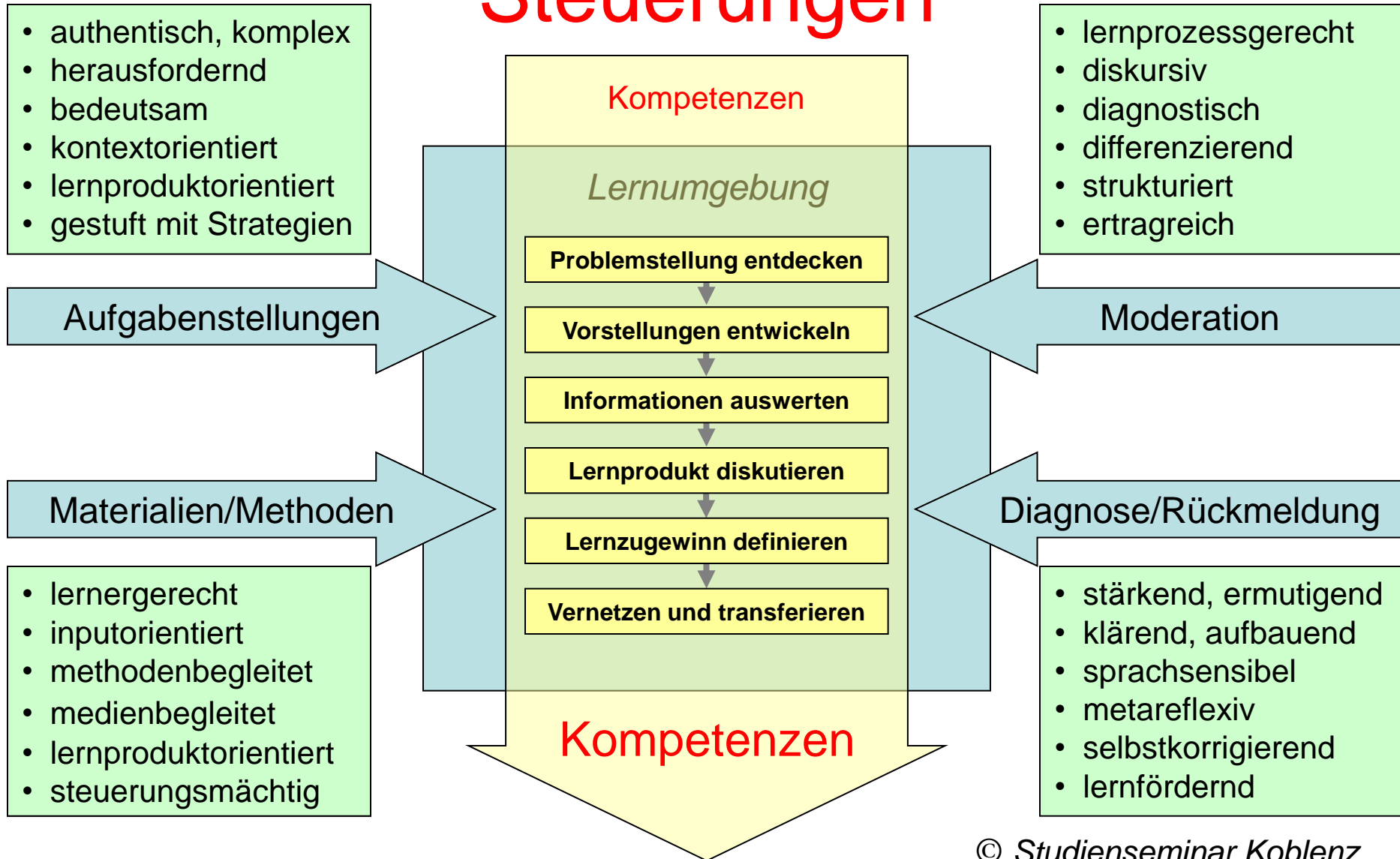
Vorstellungen entwickeln

Benennen Sie Kriterien
gelungener
Aufgabenstellungen.

Qualitätsmerkmale der Steuerungen



Qualitätsmerkmale der Steuerungen



Gute Aufgabenstellungen...

- ✓ sind eine entscheidende Stellgröße für die Lernumgebung
- ✓ zielen auf auswertbare Lernprodukte
- ✓ sind im Idealfall offen und lebensweltlich relevant angelegt
- ✓ berücksichtigen den individuellen Kompetenzstand des Lerner
- ✓ sollten binnendifferenziert sein: gestuft, individualisiert gestaltet, passende Strategien enthalten
- ✓ sind angemessen fordernd gestaltet: hinreichend komplex, bedeutsam, authentisch, anspruchsvoll

Gute Aufgabenstellungen...

- ✓ beinhalten Arbeitsaufträge mit klaren Operatoren
- ✓ lassen mehrere Bearbeitungswege, Irrwege und Umwege zu
- ✓ ermöglichen eine eigenständige kreative Auseinandersetzung
- ✓ schaffen soziale und kommunikative Lernkontakte
- ✓ die binnendifferenziert sind, ermöglichen unterschiedliche Grade von Selbstständigkeit: „gleiches Produkt – unterschiedliche Wege – unterschiedliche Unterstützungsangebote“
- ✓ sind solche zum Lernen und nicht zum Leisten

Material bearbeiten

Arbeitsaufträge:

Überprüfen Sie die vorgelegten Aufgabenstellungen, indem Sie

- überlegen, welche Lernprodukte am Ende der Bearbeitungsphase stehen (könnten),
- Umfang, Arten der Kompetenzförderung und Anforderungsniveau der Aufgabe bestimmen,
- diesbezügliche Bearbeitungsprobleme und -chancen von SuS antizipieren,
- die diskutierten Gelingenskriterien anlegen.

GA, Zeit: 20 Minuten

Lernprodukte diskutieren

Expertengruppen bilden

- Wechseln Sie aus Ihrer Stamm- in eine der fünf Expertengruppen.
- Stellen Sie dort Ihre Analyse des Arbeitsblattes vor.
- Beantworten und stellen Sie jeweils Rückfragen.

Lernzugewinn?

im Plenum:

- Berichten Sie über den Austausch innerhalb Ihrer Expertengruppe (Erkenntnisse, offen gebliebene Fragen etc.).
- Legen Sie dar, welche konkreten Vorhaben Sie aus der Beschäftigung mit den Aufgabenbeispielen für sich ableiten.